

Protokoll der Kassenprüfung  
für den Zeitraum  
01.01.2013 – 17.05.2014

Piratenpartei Deutschland  
Kreisverband München

Erstellt am: 19.05.2014

## **I. Einleitung**

Kassenprüfer für den Kreisverband München der Piratenpartei Deutschland waren in der Amtsperiode April 2013 bis Mai 2014: Peter Bauer, Tobias Grömcke, Miriam Lakemann und Oliver Schütz.

Die Kassenprüfung fand an vier Terminen statt. Die jeweils geprüften Zeiträume und die zugehörigen Sitzungsprotokolle sind in den folgenden Kapiteln II-V wieder gegeben. Eine zusammenfassende Bewertung findet sich in Kapitel VI.

In allen Sitzungen wurde jeweils eine Vollprüfung durchgeführt, d.h. es wurden alle Buchungen des entsprechenden Prüfungszeitraums durchgesehen.

Ein Zwischenbericht wurde bereits auf dem Kreisparteitag am 09.02.2014 präsentiert. Der hier vorliegende Bericht umfasst den gesamten Prüfungszeitraum, zur Vorstellung auf dem Kreisparteitag am 25.05.2014.

## **Übersicht**

Kapitel II	.....	Kassenprüfung vom 23.04.2013	.....	Seiten 2-3
Kapitel III	.....	Kassenprüfung vom 13.10.2013	.....	Seite 4
Kapitel IV	.....	Kassenprüfung vom 26.01.2014	.....	Seiten 5-6
Kapitel V	.....	Kassenprüfung vom 17.05.2014	.....	Seiten 7-8
Kapitel VI	.....	Bewertung und Empfehlung	.....	Seite 9

## **II. Kassenprüfung vom 23.04.2013**

Ort: Landesgeschäftsstelle der Piratenpartei Bayern,  
Schopenhauerstraße 71, München  
Uhrzeit: 20:15 Uhr bis 21:30 Uhr  
Teilnehmer: Tobias Grömcke, Oliver Schütz, Miriam Lakemann, Stefan Dirnstorfer,  
Alp Sezen (nur zu Beginn)  
Entschuldigt: Peter Bauer  
Protokoll: Miriam Lakemann  
Prüfungszeitraum: 01.01.2013 bis 08.04.2013

### **1. Prüfungsrahmen:**

#### *Prüfungszeitraum:*

01.01.2013 bis 08.04.2013. Die Kasse war von den Kassenprüfern der vorherigen Amtsperiode bis zum 31.12.2012 geprüft worden.

#### *Beteiligte Personen:*

Die Kassenprüfer Tobias Grömcke, Oliver Schütz, Miriam Lakemann, sowie die Schatzmeister Stefan Dirnstorfer und Alp Sezen (nur zu Beginn).

### **2. Allgemeine Prüfungen:**

Vorliegende Unterlagen:

- Bankkontoauszüge: Online einsehbar
- Buchungsbelege: Ja
- Kontenplan: Ja
- Journal: Nicht geführt
- Bilanz: Nicht geführt
- Kontenblätter: Nicht geführt

Die Empfehlungen der letzten Kassenprüfung (vgl. Kap. 7 im Protokoll der Kassenprüfung vom 28.03.2013) werden wir bei einem nächsten Treffen durchgehen, wenn der Rechenschaftsbericht für 2012 vorliegt.

Die Belegablage ist teilweise unübersichtlich. Stefan Dirnstorfer erklärt, dass jetzt geklärt ist, wie Belege nummeriert werden können. Dabei muss zwischen verschiedenen Belegarten unterschieden werden. Für die Zukunft ist die Nummerierung geplant.

### **3. Prüfung der Barkasse:**

Es wird eine Barkasse geführt. Aus dieser werden keine Auszahlungen getätigt. Das eingegangene Bargeld wird regelmäßig auf das Bankkonto eingezahlt. Aus dem Kontenplan geht hervor, wie viel Geld auf der Bank und wie viel bar verfügbar ist.

#### **4. Bankkonten:**

Es wird folgendes Konto für den KV München geführt:

Kontonummer:	22599849
Kontoname:	Piratenpartei Deutschland Kreisverband München
Bankleitzahl:	70250150
Bank:	Kreissparkasse München-Starnberg

Am Ende des Jahres 2012 stimmen der Kontostand auf dem Kontenplan und den Kontoauszügen überein.

Es besteht am 06.04.2013 eine Differenz von 6 € zwischen Kontenplan und Bankkontoauszügen. Dies beruht auf einer unberechtigten Lastschrift. Diese wurde widerrufen und der Betrag wurde am 08.04.2013 zurück erstattet.

#### **5. Prüfung der Buchhaltung:**

Wir prüfen alle Buchungen und Belege. Dabei wurde festgestellt:

- Es gibt keinen Beleg für eine Onlineüberweisung an das Aktionsbündnis gegen Studiengebühren.
- Eine Rechnung über 149,85 € für Teppichkleber fehlt.
- Inkorrektur Datumseintrag im Kontenplan: Bankgebühr von 0,90 € wurde am 13.03.2013 gebucht, statt wie im Kontenplan erwähnt am 01.03.2013.
- Die am 13.03.2013 bezahlten Stühle für die LGS wurden noch nicht geliefert.
- Die Aufteilung der Miete für die Landesgeschäftsstelle in München wurde regelmäßig unter den beteiligten Verbänden mündlich neu ausgehandelt. Deshalb gibt es keine Belege für die Beträge.
- Es liegt keine aktuelle Inventarliste vor. Dies ist in der konkreten Situation aber auch nicht vorgeschrieben.

#### **6. Fazit und Empfehlungen:**

- Beleg für Teppichkleber ist nachzureichen.
- Geplante Nummerierung der Belege künftig umsetzen.

### **III. Kassenprüfung vom 13.10.2013**

Ort: Landesgeschäftsstelle der Piratenpartei Bayern,  
Schopenhauerstraße 71, München  
Uhrzeit: 16:35 Uhr bis 19:35 Uhr  
Teilnehmer: Schatzmeister: Stefan Dirnsdorfer  
Kassenprüfer: Oliver Schütz, Peter Bauer, Tobias Grömcke  
Entschuldigt: Miriam Lakemann  
Protokoll: Tobias Grömcke, Oliver Schütz  
Prüfungszeitraum: 08.04.2013 bis 13.10.2013

#### **1. Allgemeine Prüfungen:**

- Bankkontoauszüge: Ja (ausgedruckt und online)
- Buchungsbelege: Ja
- Kontenplan: Ja

#### **2. Prüfung der Barkasse:**

Siehe hierzu Kapitel II/3.

#### **3. Bankkonto:**

Am Beginn und Ende des vorliegenden Prüfungszeitraums stimmen der Kontostand auf dem Kontenplan und den Kontoauszügen überein.

#### **4. Prüfung der Buchhaltung:**

Wir prüfen alle Buchungen und Belege. Dabei wurde festgestellt:

- Eine Sachspende am 08.04.2013 von 11,97 € wurde als 3,99 € gebucht. Dies wurde korrigiert durch eine Nachbuchung von 7,98 €.
- Eine Aufwandsspende am 01.08.2013 war der falschen Person zugeordnet. Dies wurde korrigiert.
- Der Titel einer Sachspende wurde korrigiert.
- Es entstanden 24 € Mahngebühren durch Rechnungen vom KVR München mit sehr kurzer Zahlungsfrist.
- Es fehlt der Beleg einer Getränkerechnung über 289,95 €. Dieser ist nachzureichen.

## **IV. Kassenprüfung vom 26.01.2014**

Ort: Landesgeschäftsstelle der Piratenpartei Bayern,  
Schopenhauerstraße 71, München  
Uhrzeit: 15:20 Uhr bis 17:35 Uhr  
Teilnehmer: Kassenprüfer: Peter Bauer, Miriam Lakemann, Oliver Schütz  
Schatzmeister: Stefan Dirnstorfer  
Entschuldigt: Tobias Grömcke  
Protokoll: Oliver Schütz  
Prüfungszeitraum: 13.10.2013 bis 16.01.2014

### **1. Allgemeine Prüfungen:**

- Bankkontoauszüge: Ja (ausgedruckt)
- Buchungsbelege: Ja
- Kontenplan: Ja

Die Buchungsbelege sind nach dem Bezahldatum sortiert, jedoch noch nicht nummeriert.

### **2. Prüfung der Barkasse:**

Siehe hierzu Kapitel II/3. Der gesamte Betrag der Barkasse wurde vor dieser Kassenprüfung auf das Konto übertragen.

### **3. Bankkonto:**

Am Beginn und Ende des vorliegenden Prüfungszeitraums stimmen der Kontostand auf dem Kontenplan und den Kontoauszügen überein.

### **4. Prüfung der Buchhaltung:**

Wir prüfen alle Buchungen und Belege. Dabei wurde festgestellt:

- 7,25 € Rückzahlung vom PShop stehen derzeit noch aus. Es ist geplant, diese mit einem zukünftigen Auftrag zu verrechnen. Hintergrund hierzu: Eine irrtümliche Zweitüberweisung vom 28.11.2013 über 59,95 € wurde vom PShop am 30.12.2013 nur zu 52,70 € erstattet.
- 162,00 € wurden am 12.11.2013 auf das Konto des KV München überwiesen. Es ist nicht klar, ob dies eine Zuwendung des Bundesverbands oder eine Rückzahlung des PShops ist, da beide dasselbe Konto benutzen.
- Es entstanden weitere 43 € Mahngebühren für Rechnungen des KVR München.

## **5. Offene Positionen aus früheren Prüfungen:**

- Beleg über 149,85 € für Teppichkleber (Ausbau des LGS-Kellers) noch nachzureichen.
- Getränkerechnung über 289,95 € (Getränke in der LGS) noch nachzureichen.

## **6. Empfehlungen:**

- Rechnungen vom KVR München sollte Priorität eingeräumt werden.
- Klärung der erhaltenen Gutschrift über 162,00 € vom 12.11.2013.

## **7. Beschluss:**

In Hinblick auf den Kreisparteitag am 09.02.2014, sowie unter Berücksichtigung des bisherigen Prüfungszeitraums vom 01.01.2013 bis 16.01.2014, beschließen die anwesenden Kassenprüfer, der Mitgliederversammlung eine Entlastung des Vorstands zu empfehlen.

## **V. Kassenprüfung vom 17.05.2014**

Ort: Landesgeschäftsstelle der Piratenpartei Bayern,  
Schopenhauerstraße 71, München  
Uhrzeit: 14:15 Uhr bis 16:20 Uhr  
Teilnehmer: Kassenprüfer: Peter Bauer, Miriam Lakemann, Oliver Schütz  
Schatzmeister: Stefan Dirnstorfer  
Protokoll: Oliver Schütz  
Prüfungszeitraum: 16.01.2014 bis 17.05.2014

### **1. Allgemeine Prüfungen:**

- Bankkontoauszüge: Ja (ausgedruckt)
- Buchungsbelege: Ja
- Kontenplan: Ja

Die Buchungsbelege sind nach dem Bezahldatum sortiert.

### **2. Prüfung der Barkasse:**

Siehe hierzu Kapitel II/3. Der gesamte Betrag der Barkasse wird in regelmäßigen Abständen auf das Konto übertragen.

### **3. Bankkonto:**

Zu Beginn und Ende des vorliegenden Prüfungszeitraums sowie zum Quartalswechsel 1/2014 auf 2/2014 stimmen der Kontostand auf dem Kontenplan und den Kontoauszügen überein.

### **4. Klärung offener Punkte aus den früheren Prüfungen (vgl. Kapitel IV/5-6):**

- Beleg über 149,85 € für Teppichkleber (Ausbau des LGS-Kellers) ist nachgereicht.
- Getränkebuchung über 289,95 € (Getränke in der LGS) ist geklärt. Rechnung fehlte doch nicht.
- Rechnungen des KVR München sind geklärt und beglichen. Es erfolgte seitens der Stadt München eine Rückgutschrift von 17,00 €.
- Die Unklarheiten, welche daraus resultierten, dass der PShop und der Bundesverband ein gemeinsames Konto führen, sind geklärt: Noch ausstehende Rückzahlungen vom PShop sind erfolgt. Bei der am 12.11.2013 erhaltenen Gutschrift handelte es sich um eine Umlage von Mitgliedsbeiträgen durch den Bundesverband.

## 5. Prüfung der Buchhaltung:

Wir prüfen alle Buchungen und Belege. Dabei wurde festgestellt:

- Eine Rechnung bzgl. Plakatierungsmaterial vom 12.02.2014 war einen Tag zu früh im Buchungssystem gelistet. Dies wurde korrigiert.
- Eine Aufwandsverzichtsspende vom 24.02.2014 zu insgesamt 516,80 € war noch nicht vollständig erfasst. Dies wurde korrigiert.
- Zwei Rechnungen des 04.03.2014 zu Wahlkampfauslagen waren noch nicht unter dem korrekten Titel geführt. Dies wurde korrigiert.

## **VI. Bewertung und Empfehlung an die Mitgliederversammlung**

Zusammenfassende Bewertung:

- Die Buchhaltung ist transparent und gut nachvollziehbar.
- Es bestehen keinerlei Abweichungen im Kassen- und Kontostand.
- Kleinere Feststellungen sind in den jeweiligen Abschnitten „Prüfung der Buchhaltung“ der vorigen Kapitel vermerkt und wurden alle rechtzeitig korrigiert.

In Hinblick auf den Kreisparteitag am 25.05.2014 beschließen die anwesenden Kassenprüfer, der Mitgliederversammlung eine Entlastung des Vorstands zu empfehlen.